

Kapitel 5

Seite 93, Aufgabe 4

Text 1:

Im „Nonseum“ in Herrnbaumgarten (Niederösterreich) macht die Vernunft eine kurze Verschnaufpause: Auf 700 Quadratmetern werden (...) mehr als 400 (...) unbrauchbare Erfindungen (...) präsentiert. Weltverbesserungsvorschläge wie der ausrollbare Zebrastreifen oder der halbautomatische Nasenbohrer konkurrieren mit Sensationsfunden wie der historischen Knopflochsammlung, freundlich besonnt vom Schirm für Sonnenanbeter. (gekürzt und verändert)

Text 2:

Das Puppenmuseum Blons nimmt den Besucher auf eine Reise in die vielfältige Spielzeugwelt längst vergangener Zeiten mit. In der Sammlung (...) finden sich nicht nur Puppen und Teddybären aus der Zeit von 1850 bis 1950, auch Puppenstuben, Kaufläden, Puppenküchen, Holzspielsachen und viele kleine Kostbarkeiten werden gezeigt. So manches alte „Hüslarzüg“ aus Vorarlberger Familien hat in diesem Museum eine bleibende Heimat gefunden. (gekürzt)

Text 3:

Ein ganz besonderes Museum ist das „Haus steht Kopf“ in Terfens (Tirol). Es handelt sich um ein komplett eingerichtetes Haus, das den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit bietet, die Welt aus der Sicht einer Fledermaus zu betrachten. Gewöhnliches wird wieder spannend, bekannte Gegenstände wirken neu und interessant. Sämtliche Einrichtungsgegenstände befinden sich an der Decke – sogar das in der Garage geparkte Auto kann hier von unten bestaunt werden. (verändert)

[[Texte nach: <https://www.vienna.at/kuriose-museen-in-oesterreich-hier-gibt-es-die-schraegsten-ausstellungendes-landes/5714127> (angerufen am 16.06.2021)]]